

Überblick

- **Geschäftstätigkeit:**
 - + Klinik-orientierte Transaktionsplattform für Beschaffungs- und Logistikprozesse
- **angebundene Kliniken:**
 - + Vivantes Berlin
 - + Medizinische Hochschule Hannover
 - + Klinikum Region Hannover GmbH
 - + Caritas-Krankenhaus St. Josef Regensburg
 - + Universitätsklinikum HH-Eppendorf
 - + Universitätsklinikum Regensburg
 - + Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
 - + Universitätsmedizin Göttingen
 - + Universitätsmedizin Greifswald
 - + Gesundheit Nord Bremen
- **über 140 angebundene Lieferanten**

Partner

- **Comparatio Health GmbH**
Dienstleistungs- und strategische Einkaufsgesellschaft von Universitätskliniken



COMPARATIO
HEALTH GMBH

- **Prospitalia GmbH**
Einkaufsgemeinschaft im deutschen Klinikmarkt

www.prospitalia.de

prospitalia[™]
gemeinsam erfolgreich & innovativ

Projekte im Bereich Logistik

- **e-med PPP**
Konsortialführer im Forschungs- u. Entwicklungsprojekt „Elektronische Optimierung der Wertschöpfungsketten in Krankenhäusern: e-Procurement Prozesse u. Patientensicherheit“

e-med PPP: www.e-medppp.de

- **EZ-Pharm**
Partner im Verbundprojekt „Anwendung elektronischer Echtheits-Zertifikate an Verpackungen entlang der Pharmaversorgungskette“, RFID-Technologie

www.ez-pharm.de

EZ-Pharm

Lösungsangebote für Lieferanten

Motivation, Technik und Nutzen



Tätigkeitsfelder der GSG mbH

Ziele der Kliniken sind die Optimierung der Beschaffungskette und die Standardisierung von Geschäftsprozessen. Infolgedessen können die Beschaffungsprozesse – von der Materialanforderung bis zur abschließenden Rechnungsbearbeitung – aufgewertet werden.

Die Lieferanten müssen dies durch eine vollständige Abdeckung der Prozesse in elektronischer Form gewährleisten. Grundlage dafür sind saubere Stammdaten und deren Abgleich mit den aktuellen Katalogen der Lieferanten, die Voraussetzungen für eine elektronische Bestellung sind.

Klinik-orientierte Lösung

Um den unterschiedlichen Anforderungen einer Klinik gerecht zu werden, bietet die GSG mbH optimierte Lösungen an. Hier-

zu zählen unter anderem der Anschluss lokaler Lieferanten, die Umsetzung spezifischer Formate, die OCI-Katalogbestellmöglichkeit und das Gutschriftverfahren.

Lieferanten als strategische Partner

Die GSG mbH setzt aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen auf die Anpassung und Umsetzung individueller Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den Kliniken und Lieferanten.

Des Weiteren kümmert sich die GSG mbH um den Anschluss von Lieferanten, die aus Sicht der Klinik zu einem hohen Automatisierungsgrad beitragen. Darüber hinaus unterstützt die GSG mbH die Lieferanten bei der Entwicklung und Einbindung von Vendor-Managed-Inventory (VMI)- und Konsignationslager-Prozessen.

Lieferanten (Auszug)



greiner bio-one



Einfaches Einrichten und Anpassen der Transaktionsplattform

Die benötigte Infrastruktur wird schnell und professionell seitens der GSG mbH aufgebaut. Bei der Anbindung der Lieferanten und Krankenhäuser wird darauf geachtet, dass die Anforderungen beider Teilnehmer in der Konfiguration Berücksichtigung finden.

Stammdatenpflege

Für eine erfolgreiche Automatisierung der Bestellungen kommt der Stammdatenpflege im Krankenhaus eine zentrale Bedeutung zu. Aktuelle Stammdaten sind notwendig für eine fehlerfreie elektronische Bestellung. Für die dem Einkauf nachgelagerten elektronischen Prozesse sind einheitliche Stammdaten unerlässlich. Um eine nachhaltig hohe Qualität der Stammdaten zu gewährleisten, stellt die GSG mbH den Kliniken eigens dafür entwickelte Werkzeuge zur Verfügung.

Darüber hinaus überprüft die GSG mbH die Qualität der Stammdaten regelmäßig und stellt die geprüften Daten mit den aktualisierten Lieferantenkatalogen bereit.

Anbindung der Lieferanten

Um Bestellungen an Sie als Lieferanten weiterzuleiten, bietet die GSG-Transaktionsplattform verschiedene Möglichkeiten. Dabei können sowohl Lieferanten

angeschlossen werden, die über ein eigenes Warenwirtschaftssystem verfügen und direkt angebunden werden können, d. h. Bestellungen, Lieferavise und Rechnungen können vollkommen elektronisch weitergeleitet und verarbeitet werden. Aber auch Lieferanten, die über keine IT-Infrastruktur verfügen, können via E-Mail-Verfahren angeschlossen werden.

Vorteile der Transaktionsplattform

Dank des Einsatzes der Transaktionsplattform profitieren die Geschäftsprozesse aller Beteiligten. Die Kliniken möchten ihre Materialbeschaffung standardisieren und diesbezüglich enger mit den Lieferanten zusammenarbeiten. Dazu ist eine enge Abstimmung erforderlich, um standardisierte Materialien in den klinischen Prozessen zu verankern. Die GSG mbH moderiert diese Abstimmung.

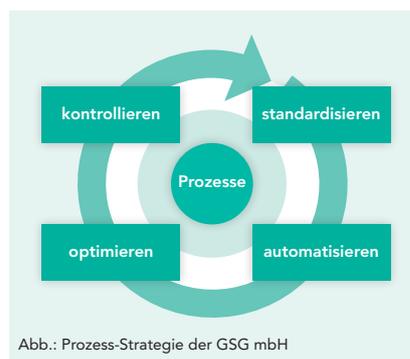


Abb.: Prozess-Strategie der GSG mbH

Dank der Transaktionsüberwachung und -sicherheit werden Fehlbestellungen und Fehllieferungen ausgeschlossen. Dies führt zu einer Minimierung der administrativen Aufwände für die Bereiche Einkauf und Logistik und schlussendlich

zu einer Kostenreduzierung. Die Lieferanten profitieren u. a. von geringeren Fehlerquoten, höherer Transparenz und optimierter Lagerhaltung.